



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
Juni 2022



Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

trotz Corona und Angriffskrieg in der Ukraine: Die Welt dreht sich weiter! Doch wie sollen wir damit umgehen? Das haben wir uns auch bei der Planung unseres Frühlingsfestes, der ersten großen Kulturveranstaltung wieder in Lohmar, nach den Corona-Einschränkungen, gefragt?

Ist es angemessen, in dieser Zeit zu feiern – und das auch noch gemeinsam? Ein klares Ja!

Angst und Hilflosigkeit, aber vor allem Mitgefühl und Solidarität sind unsere Reaktionen auf diesen unfassbaren und vernichtenden Krieg. Doch es hilft niemanden, wenn auch wir uns weiter einschränken und es uns nicht gut geht. Nach zwei Jahren Pandemie sehnen wir uns wieder nach gemeinsamer Leichtigkeit.

Und die großartige Reaktion und die breite Akzeptanz beim Frühlingsfest zeigen uns, dass es die richtige Entscheidung war, wieder gemeinsam zu feiern (s. Beitrag rechts).

Und so freue ich mich nun auf viele weitere, gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen, die das Miteinander in unserer Stadt wieder beleben werden.

Ihre

Claudia Wieja, Bürgermeisterin

Frühlingsfest Meddendren

Es hat einfach alles gepasst!



Das lange Warten hatte ein Ende: Am 7. und 8. Mai wurde wieder gemeinsam gefeiert.

Das Frühlingsfest Meddendren lockte knapp 2.000 Gäste auf den Frouardplatz und machte ihn zu einer großartigen Partystätte. Singende und schunkelnde Fans sammelten sich vor der Bühne und sorgten so für eine tolle Atmosphäre beim Konzertprogramm am Samstag.

Den musikalischen Anfang machten die Jungs von Jot Drop. Sichtlich erfreut über die vielen Zuschauer*innen schmetterte die Truppe um Frontmann Micha Heidl einen Hit nach dem anderen raus. Um 21 Uhr war es dann soweit: Die Paveier betraten die Bühne und auf dem Festplatz gab es kein Halten mehr.



Die Paveier, ein Urgestein der kölschen Musikszene, brachten die Gäste mit Karnevalsklassikern und ihren neueren Songs in eine ausgelassene Partystimmung.

Das Familienfest am Sonntag begann mit einem Festzug der Lohmarer Vereine. Auch im Laufe des Nachmittags erfreuten sich die vielen Besucher*innen an Auftritten der EVD Tanzflöhe, der Ballettschule im Hofgarten und verschiedenen musikalischen Darbietungen der Musik- und Kunstschule Lohmar.

Im Anschluss folgte die Bekanntgabe der Gewinner des Heimatpreises 2021, der aufgrund der Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste. Die glücklichen Gewinner sind der Ernteverein Donrath und die Bürgerinitiative des Naafbachtales e.V., die neben den Urkunden jeweils ein Preisgeld von 2.500 EUR erhielten.

Zur Preisübergabe versammelten sich die Jurymitglieder aus den Fraktionsparteien auf der Bühne.

Zum musikalischen Abschluss des Frühlingsfestes spielten dann noch Blue Marvel auf. Die eingefleischten Musiker*innen spielten außer internationalen Hits auch deutsche und kölsche Titel und sorgten für einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Ein großes Dankeschön geht an alle Vereine, die tatkräftig mit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen und die kulinarischen sowie musikalischen Leckerbissen mit ermöglicht haben.

Wahlscheid 900

Ab 20. August wird gefeiert!

Der Festakt und die Meddendren-Veranstaltung zu den Jubiläumsfeierlichkeiten Wahlscheid 900 musste letztes Jahr leider pandemiebedingt abgesagt werden.

Das Versprechen, die Veranstaltung nachzuholen, wird jetzt eingelöst: Am 20. August findet sie statt. Ein unterhaltsamer Abend vor dem Forum erwartet Sie und leitet die Jubiläumsfeierlichkeiten ein. Die geplante Meddendren-Veranstaltung läutet am 26. August die anschließende Kirmes ein.



Wir drücken uns allen die Daumen, dass diesmal nichts dazwischenkommt! Weitere Informationen werden kurzfristig folgen.

Host Towns der Special Olympics World Games

Delegationen sind zugeteilt: Brasilien besucht Lohmar

Der Rhein-Sieg-Kreis erwartet 2023 rund 80 internationale Gäste aus Brasilien, Guinea und Uganda. Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung.

Bevor die teilnehmenden olympischen Delegationen im kommenden Jahr in die Hauptstadt reisen, besuchen sie vom 12. bis 15. Juni 2023 insgesamt 216 sogenannte Host Towns, um das Gastgeberland Deutschland besser kennenzulernen. Lohmar wird gemeinsam mit Siegburg die Special Olympics-Delegation aus Brasilien empfangen und damit weitere wichtige Weichen für das Thema Inklusion stellen. Begegnungen mit Schulen und anderen

Einrichtungen sowie Trainings mit den Sportverbänden vor Ort gehören zum Programm, das jetzt geplant wird.

Bei den Special Olympics World Games treten tausende Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung miteinander in 26 Sportarten und Unified Sports® Wettbewerben an.

Vom 17. bis 25. Juni 2023 finden die Special Olympics World Games in Berlin und damit erstmals in Deutschland statt. Ziel ist ein internationales buntes Fest des Sports für mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung. Weitere Informationen: www.Lohmar.de/hosttown

Lotsenpunkte: wichtiges Rettungssystem für zielgerichtete und schnelle Hilfe im Wald

Zur Sicherheit der Lohmarer Bürger*innen gibt es im Lohmarer Wald 27 Lotsenpunkte. Diese Hinweistafeln ermöglichen der Polizei, der Lohmarer Feuerwehr, dem Ordnungsamt der Stadt Lohmar sowie der Kreisleitstelle eine schnellere und eindeutige Auffindung von Hilfesuchenden oder Einsatzstellen.

Das Hilfesystem kann nur über einen Anruf bei der Notrufnummer 112 funktionieren, deshalb wird ausdrücklich darauf hingewiesen, bei Waldbesuchen immer ein Handy bei sich zu führen, um Unfälle oder Gefahren melden zu können. Bei diversen Einsätzen haben sich die Lotsenpunkte schon als hilfreich erwiesen, zuletzt bei einem größeren Bodenfeuer in der Nähe des „Ho-Chi-

Minh-Pfades“ Ende April diesen Jahres. Die Waldbrandgefahr in NRW steigt aktuell aufgrund erhöhter Temperaturen und Wind wieder an – also seien Sie bitte achtsam!



Zur leichteren Ortung ist die Kennzahl anzugeben: 17 steht für Lohmar und SU für den Rhein-Sieg-Kreis. Die dreistellige Zahl, hier 007, kennzeichnet den aktuellen Standort.

Hitzefrei:

Klimaanlage
einfach mieten!

Ab € 49*/Monat



Prima Raumklima mit 100 € Bonus

Ab Juni ist der Sommer 2022 offiziell!

Um der Sommerhitze – vor allem nachts – zu entgehen, setzen jetzt viele auf mobile Klimaanlagen. Wer sich jedoch nach echter Kühlung sehnt, für den ist eine festinstallierte Split-Klimaanlage die bessere und wirtschaftlichere Investition. Mit KlimaKomfort können Sie Ihre haus-eigene Klimaanlage ganz einfach mieten.

Im Juni 2022 schenken wir Ihnen 100 € Jubiläumsbonus auf Ihre KlimaKomfortanlage!

Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot!

Nicht vergessen:

Auch auf der Rückseite dieser Ausgabe finden Sie ein Puzzleteil zum Ausschneiden und Sammeln!



Stadtwerke Lohmar
Meine Energie.

Wir gratulieren

nachträglich zu den besonderen Jubiläen im Mai:

3. Mai: Eheleute Marianne und Peter Hennekeuser, Birk, zu Diamantenen Hochzeit

4. Mai: Eheleute Ellen und Paul Trompetter, Lohmar-Ort, zur Diamantenen Hochzeit

12. Mai: Eheleute Cornelia und Wolfgang Schuhknecht, Birk, zur Goldenen Hochzeit

12. Mai: Eheleute Elfriede und Heinz-Jürgen Wethkamp, Scheiderhöhe, zur Goldenen Hochzeit

12. Mai, Eva Schwab, Altenheim Wahlscheid, zum 100. Geburtstag

und zu ihrem Ehrentagen am 6. Juni: Maria Hessler, Lohmar-Donrath, zum 90. Geburtstag

Ehrenamt des Monats Juni: Ursula Lungstrass

„Warum genießt Du hier die Rast? Der schönen Aussicht wegen? Damit Du's Reh erblickst, das grast? Den Alltag abzulegen?“ – mit diesen Worten beginnt eines der Gedichte, die Ursula Lungstrass inzwischen an einigen Ruhebänken im Umkreis ihres Wohnortes in Lohmar ausgehängt hat. Von einer erhöht liegenden Bank, oberhalb von Neuhonrath, schweift der Blick über eine malerische Landschaft. Den wunderschönen Ausblick genießt auch die 68-jährige Diplompädagogin, wenn sie beim Hundespaziergang eine Pause einlegt. Das war nicht immer so. Die Hinterlassenschaften einiger unbedachter Mitmenschen waren ihr über Jahre ein Ärgernis. Neben Taschentüchern, Hundehaar und Verpackungsmüll sorgten vor allem zerbrochene Glasflaschen für wachsenden Unmut, zumal sie eine hohe Verletzungsgefahr für Kinder, Hunde und Wild darstellten. Durch ihre Jägersausbildung besonders für die Natur und deren Wertigkeit sensibilisiert, setzte Lungstrass schließlich ihr Schreibtalent ein, um auf ansprechende Weise nachlässige Wanderer anzuregen, ihren Müll in die Säcke zu werfen, die gleich neben den Bänken dazu angeboten werden.

Ihre Gedichte wirken dazu als Denkanstoß mit Augenzwinkern: „Ich bitte Dich, jetzt hilf auch Du, Vermüllung zu verhüten! Wirf Flaschen, Dosen und Papier – wenn's Dich zu sehr belastet – gezielt ins Abfallsäckchen hier, damit man gern hier rastet.“

Damit ihre Idee auch bei Rauchenden „zündet“, hat sie die Anregung eines bisher unbekannten Naturfreundes aufgegriffen und zusätzlich offene Dosen aufgehängt, in denen Zigarettenstummel entsorgt werden können.

Der Plan, mit Humor und Engagement eine Veränderung zu erzielen, ist aufgegangen: Die Spaziergänger*innen haben die Müllsäcke gut angenommen, nur selten landet noch etwas daneben. Eine erfreuliche Bestätigung. „Zugegeben, die Entsorgung ist nicht immer angenehm, wenn die Säcke angebissen, gar zerfetzt sind oder eine entsprechende Duftnote den Gedanken an ein Mittagessen vertreibt. Aber ich weiß ja, wofür ich es mache“, so die engagierte Naturfreundin.

Dass auch ihre Gedichte großen Anklang finden und häufig fotografiert werden, um sie an anderer Stelle

auszuhängen, freut Lungstrass – sofern die Texte nicht verfremdet werden oder das Urheberrecht verletzt wird.

Lungstrass schreibt leidenschaftlich gerne, früher zeitweise als freie Texterin für Werbeagenturen und Autorin von Kindergeschichten. Hauptberuflich setzt sie ihre Kreativität, nach Lehramts- und Diplomstudium der Erziehungswissenschaften, in ihrem Studio für angstfreies Lernen ein, um leistungsschwache Schüler*innen zu fördern.



Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist ein großartiger Beitrag für das Miteinander in unserer Gemeinschaft. Dafür gebührt Ursula Lungstrass größte Anerkennung und Dank.

Lohmar fegt (kräftig) los Großer Dank an alle, die geholfen haben

Wie schon in den letzten Jahren nahmen ca. 1.000 Freiwillige an der Stadtreinigungsaktion „Lohmar fegt los“ teil. Die große und kleine Aufräumer*innen, die sich aus Vereinen, Organisationen und privaten Gruppen organisierten, leisteten ganze Arbeit: Von achtlos weggeworfenem Müll bis hin zu Kühlschränken, Ölfässern und Autoreifen, wurde alles eingesammelt.

Jedes Jahr sammeln sich bis an die 60 Tonnen Abfall an, die so nun sachgerecht entsorgt werden können.

Organisator Theo Heck, der die Aktion alljährlich mit viel Einsatz koordiniert, zeigte sich betroffen über die Unmengen, die sich wieder angesammelt hatten. In unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden hat er unter anderem die Müllsäcke verteilt, die Container organisiert und die gesammelten Großgeräte abtransportiert. Die Aktion ist eine Kooperation des Stadtmarketingvereins „Die Stadtmacher“ mit der Lohmarer Stadtverwaltung, dem städtischen Bau-

hof und den Stadtwerken Lohmar. Gemeinsam bedanken sie sich bei allen Teilnehmenden für ihren großartigen Einsatz, die Stadt sauber zu halten.



Eine saubere Stadt zu haben und zu erhalten, ist ihnen ein wichtiges Anliegen: Bürgermeisterin Claudia Wieja, Bauhofleiter Roberto Profeta und Theo Heck (v.l.n.r.). Ein sichtbares Mehr an Sauberkeit erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern trägt zu einem gesteigerten Sicherheits- und positiven Lebensgefühl bei.

27. Juni: Bürgermeisterin vor Ort in Honrath

Der persönliche Austausch mit der Bürgermeisterin und den Beigeordneten Bernhard Esch und Andreas Behncke findet am 27. Juni auf dem Parkplatz der Kindertagesstätte, Zum Kammerberg 1 - 3, in Honrath, zwischen 18 und 19:00 Uhr statt. Kommen Sie gerne auf ein ungezwungenes Gespräch und einen persönlichen Austausch vorbei! Eine Anmeldung ist nicht nötig.

4. Juli: Themenwünsche zu Klartext statt Amtsdeutsch

Sie haben ein Thema, das aktuell diskutiert wird, zukünftig im Stadtgebiet ansteht oder das den Lohmarerinnen und Lohmarern wichtig ist? Dann schlagen Sie es vor und beteiligen sich als Gesprächspartner*in beim Online-Dialog mit der Bürgermeisterin am 4. Juli, ab 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge unter: Online@Lohmar.de.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Vorschlag zum Ein-Jahres-Haushalt

Anfang Mai hat die Bürgermeisterin den Rat der Stadt darüber informiert, dass im Rahmen des Anzeigeverfahrens des Doppelhaushaltes 2022/2023 der Stadt Lohmar von der Kommunalaufsicht einzelne Ansätze hinterfragt wurden, weil die Ansätze zu Einkommens- und Umsatzsteuer nicht auf Grundlage der aktuellsten Orientierungsdaten berechnet und die Schlüsselzuweisungen 2025 und 2026 ebenfalls nicht korrekt berechnet waren.

Damit ist der vorgelegte Doppelhaushalt aktuell nicht zu genehmigen.

Es ist nicht im Detail nachvollziehbar, wie es im Aufstellungsverfahren dazu gekommen ist. Es kann davon ausgegangen werden, dass dies u.a. wegen der Doppelbelastung des ehemaligen Kämmers nicht bemerkt und nicht angepasst wurde, der sich dankenswerterweise trotz neuem Arbeitgeber weiter um die Aufstellung und Einbringung des Haushalts kümmerte.

In der Zwischenzeit erfolgte die finale Abstimmung der Zahlen und der wei-

teren Vorgehensweise durch die Verwaltungsspitze mit der Kommunalaufsicht. Die erforderlichen Anpassungen der Ansätze Anteil Einkommensteuer, Anteil an der Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage führen zu erheblichen Verschlechterungen in den Jahren 2022 bis 2026.

Die Verwaltung hat den Ausschussmitgliedern in der letzten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss vorgeschlagen, den im März beschlossenen Doppelhaushalt in einen „Ein-Jahres-Haushalt“ zu ändern. Dieser Vorschlag dient dazu, aktuell ein Haushaltssicherungskonzept zu vermeiden.

Die Beratung und Beschlussfassung soll in einer Sondersitzung Ende Mai stattfinden.

Die Bürgermeisterin dankte dem neuen Kämmers für die schnelle Umsetzung und Einarbeitung. Für die Verwaltung hat die zeitnahe Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht weiterhin oberste Priorität.

Umfrage zum Thema „Shared Mobility“ beendet

Lohmarer Forschungsprojekt zu Smart City ausgewertet

Im Rahmen des Smart City Projektes Rheinisch.Bergisch.Smart.Mobil (RBS.Mobil) führte die Stadt Lohmar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik der Universität Siegen eine Studie durch, um die Akzeptanz der Bevölkerung zu Shared-Mobility-Angeboten d.h. Mobilitäts-Angebote wie Autos, E-Scootern oder Fahrräder, die sich mehrere Nutzer*innen nacheinander teilen oder Fahrdienste, die mehrere Personen gleichzeitig wahrnehmen, zu ermitteln. Die Umfrage lief über drei Monate und in dieser Zeit nahmen 114 Bürger*innen der Stadt Lohmar teil.

Erste Ergebnisse zeigen, dass knapp 23% der Umfrageteilnehmer*innen bereits Erfahrungen mit Shared Mobility Angeboten haben, worüber hinaus 34% diese im täglichen Leben nützlich finden.

Offenheit für Shared Mobility Angebote ist in Lohmar ebenfalls zu erkennen, da 31% der Umfrageteilnehmer*innen sich vorstellen können, CarSharing-Angebote zu nutzen. 59% sind bereit, BikeSharing auszuprobieren und sogar 83% würden ScooterSharing-Angebote in

Betracht ziehen. Im Rahmen des RBS.Mobil Projektes wurde unter allen Teilnehmenden aus Lohmar fünf 25-EUR-Gutscheine für die Online-Plattform LOHMARKT unter: www.Lohmarkt.com verlost. Die Gewinner*innen wurden bereits benachrichtigt.

Vielen Dank für die Teilnahme und fröhliches Einkaufen für die Gewinner*innen der Gutscheine!

Weitere, interessante Ergebnisse zur Umfrage sowie ausführliche Informationen zum RBS.Mobil Projekt unter: SmartCity.Lohmar.de.



Vielen Dank für die Teilnahme! Alle Antworten tragen dazu bei, die Entwicklung von Lohmar als Smart City voranzutreiben.

Sitzungstermine

Sämtliche Sitzungsunterlagen sind über das Rats-Informationssystem einzusehen: Session.Lohmar.de

Hier finden Sie auch die Hinweise zu den jeweiligen Sitzungsorten sowie die Möglichkeit, sich für eine Teilnahme anzumelden.

Mi., 01.06.: Stadtentwicklungsausschuss

Do., 02.06.: Sozialausschuss

Di., 07.06.: Sonderausschuss Donrath

Di., 21.06.: Jugendhilfeausschuss

Mi., 22.06.: Sondersitzung Stadtentwicklungsausschuss

Do., 23.06.: Rat

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeisterin Claudia Wieja besprechen wollen?

Dann besuchen Sie die Sprechstunde der Bürgermeisterin!

Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Stadthaus ggf. als Video- oder Telefonkonferenz

Anmeldung bei Regina Fröhlich: Regina.Froehlich@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Lohmar, Die Bürgermeisterin
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Tel.: 02246 15-0, Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 20.05.2022

Fotos: Stadt Lohmar, Freiwillige Feuerwehr Lohmar, Morich

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf